

## Herbstgold

### Infos zum Film

Dokumentarfilm:	Deutschland/Österreich 2010, 95 Min., Farbe
Buch und Regie:	Jan Tenhaven
Kamera:	Marcus Winterbauer
Ton:	Daniel Iribarren
Schnitt:	Jürgen Winkelblech
Musik:	Andy Baum
Producer:	Christian Beetz
Koproduzent:	Johannes Rosenberger
Produktion:	gebrueder beetz filmproduktion, Navigator Film
Mitwirkende	Gabre Gabric, Herbert Liedtke, Ilse Pleuger, Alfred Proksch, Jiří Soukup

### Arbeitsanregungen

<b>Einsatzmöglichkeit:</b>	empfohlen ab 12 Jahren, Sekundarstufe I und Sekundarstufe II (ab 8. Klasse)
<b>Fächerzuordnung:</b>	Ethik, Religionslehre, Philosophie, Sozialkunde, Deutsch, Geschichte, Geografie, Sport
<b>Stichpunkte:</b>	Alter, Generationenkonflikt, Demografische Entwicklung, Altersdiskriminierung, Lebensphasen, Respekt, Sport, Leistung, Körperbewusstsein, Gesundheit
<b>Lernziele:</b>	<p>Die Schülerinnen und Schüler lernen anhand der Dokumentation ein von der sonst üblichen medialen Wirkung abweichendes Bild von alten Menschen kennen.</p> <p>Sie reflektieren die eigenen Vorstellungen und eventuellen Vorurteile im Umgang mit Alten und entwickeln eigene Konzepte, wie eine immer älter werdende Gesellschaft mit den Herausforderungen umgehen kann, die sich aus der sich verändernden demografischen Entwicklung ergeben. Darüber hinaus setzen sie den eigenen Lebensweg, ihre Wünsche und Vorstellungen in Beziehung zu den im Film vorgestellten Biografien der 5 Protagonisten und erhalten Impulse, ihre Rolle in der Gesellschaft und ihr Selbstverständnis zu hinterfragen und auszubilden.</p>

### Angebote an educativ-Materialien

Infos zum Film, Methodische Tipps, 1 Thema, 1 Infoblatt, 4 Arbeitsblätter, 2 Unterrichtsvorschläge, Medientipps

**Autorin:** Sonja Gerner  
**Lektorat:** Cornelia Schwehn  
**Schlussredaktion:** Maike Siebold

## Kurzbeschreibung

Alle fünf Sportler fiebern dem internationalen Wettkampf im finnischen Lahti entgegen und wollen nur eines: gewinnen! Der Film begleitet sie beim Training, zeigt sie in ihrem Alltag und im familiären Umfeld, dokumentiert die Vorbereitungen und schließlich den Wettkampf selbst. Der auffälligste Unterschied zu einer gewöhnlichen Sportdokumentation liegt im Alter der Wettkampfteilnehmer. Der jüngste Teilnehmer ist zum Zeitpunkt der Dreharbeiten 82 Jahre alt, der älteste porträtierte Sportler sogar schon 100.

Die Demografische Entwicklung oder der Generationenkonflikt sind nicht Themen des Films, vielmehr sind sie der Hintergrund, vor dem wir alte Menschen inzwischen fast automatisch sehen. Umso mehr überrascht, wie wenig die porträtierten Alten sich von jungen Leistungssportlern unterscheiden. Sie besitzen denselben Ehrgeiz, trainieren bis an ihre Grenzen, sind eitel, wollten ungern verlieren, sie leben zwar mit ihren Erinnerungen, aber sie schauen vor allem nach vorne – zur nächsten Weltmeisterschaft.

## Kapitelbeschreibung

### Kapitel 1 (00:00:00 – 00:05:10) [5:10] Vorspann

Jiří trainiert im Treppenhaus, er läuft die Stufen hoch, stürzt und kommt heftig atmend oben an. Auf dem Balkon spricht er davon, mit Hilfe des Sports sein Leben zu verlängern und noch aktiv und nützlich zu sein. Der daran anschließende Vorspann zeigt mit Stilmitteln des Sportfilms die Höhepunkte der Weltmeisterschaft in Lahti. Herbert zeigt im Krafraum seine Lieblingsübung zur Stärkung der Muskulatur.

### Kapitel 2 (00:05:10 – 00:12:07) [6:57] Trainingsbeginn

Ilse beginnt mit dem Training an ihrem neuen Wohnort in Kiel. Für sie ist sportlicher Ehrgeiz auch in ihrem Alter selbstverständlich. Gabre macht Turnübungen auf ihrem Balkon im italienischen Brescia. Sie ärgert sich über die Frage nach dem Alter, weil sie damit Vorurteile verbunden sieht. Sie will so wahrgenommen werden, wie sie ist: lebhaft und umtriebig und sie will auf keinen Fall eine „alte Frau“ sein. Auch Alfred aus Wien will unbedingt gewinnen und ist ungern Zweiter.

**Kapitel 3 (00:12:07 – 00:15:27) [3:20] Warum Sport?**

Jiří versucht sich an einer neuen Disziplin, dem Hochsprung. Gemeinsam mit seinem Trainer stellt er fest, wie hoch er springen muss, um in Lahti einen Rekord aufzustellen. Herbert macht Klimmzüge und spricht über seine Motivation, immer noch auf Wettkämpfe zu gehen: Er findet, dass er zu klein ist und will mit sportlichen Erfolgen die Aufmerksamkeit des Publikums gewinnen.

**Kapitel 4 (00:15:27 – 00:19:57) [4:30] Die Anmeldung**

Gabre bereitet sich mit ihrem Trainer auf den Wettkampf vor und hadert mit ihrer Leistung. Sie erinnert sich an ihre Teilnahme bei den Olympischen Spielen 1936 und an die dort erzielten Ergebnisse. Die fünf Teilnehmer kämpfen mit den Formalitäten bei der Anmeldung, der Wettkampf rückt näher.

**Kapitel 5 (00:19:57 – 00:25:42) [5:45] Leidenschaft und Liebe**

Alfred präsentiert stolz seine Medaillen. Er spricht über seine Leidenschaft, die Malerei und insbesondere die Aktmalerei. Ilse richtet ihre neue Wohnung ein, das Bild ihres verstorbenen Ehemannes bekommt einen besonderen Platz. Auch Herbert ist Witwer, im Schlafzimmer steht immer noch das Bett seiner verstorbenen Frau.

**Kapitel 6 (00:25:42 – 00:30:56) [5:14] Erinnerungen**

Ilse tanzt mit dem Besen in der Hand zu Schlagermusik durch die Wohnung. Jiří lässt sich von seiner Frau massieren und genießt dies sichtlich. Alfred malt in seinem Atelier eine junge Frau, die ihm nackt Modell steht. Er spricht über sein Liebesleben und die letzte Beziehung.

**Kapitel 7 (00:30:56 – 00:38:22) [7:26] Ein neues Leben mit dem Sport**

Herbert trifft sich mit einer Trainingspartnerin zum Laufen. Er bedauert, nach seiner verstorbenen Frau keine neue Partnerin gefunden zu haben. Die Trainingspartnerin hat für ihn keine Erotik. Ilse beginnt und beendet jeden Tag mit einem Blick auf die Bilder ihres Mannes. Mit dem Tod ihres Mannes hat sich ihr Leben verändert, sie musste aktiver werden. Herbert besucht die Familie seines Sohnes, die in seinem ehemaligen Haus lebt. Und er ist sauer, denn der Sohn hat, ohne ihn zu fragen, Herberts Lieblingstanne gefällt.

**Kapitel 8 (00:38:22 – 00:43:04) [4:42] Gesunde Ernährung**

Jiří achtet sehr auf gesunde Ernährung, mit Sportdrinks, Hefe, Rohmilch und Knoblauch will er seinen Körper optimal versorgen. In Lahti beginnen im Stadion die Helfer mit den Vorbereitungen für die Weltmeisterschaft.

**Kapitel 9 (00:43:04 – 00:47:50) [4:46] Der Wettkampf rückt näher**

Gabre leitet, perfekt geschminkt und gestylt, eine Seniorengymnastikgruppe. Das Motto: „Jeder so, wie er kann.“ Auch Alfred trainiert, im Krafraum. Er ist zwar 100 Jahre alt, fühlt sich aber nicht so. Ilse trainiert zu Hause, sie weiß zwar, dass irgendwann wohl mit dem Sport Schluss sein wird, sie hofft

aber noch auf ein paar fitte Jahre. Sie stellt aber auch fest, dass der Kreis der Konkurrenten mit den Jahren immer kleiner wird.

### **Kapitel 10 (00:47:50 – 00:52:30) [4:40] Schwierigkeiten**

Alfreds rechtes Knie macht Schwierigkeiten. Trotzdem schaut er nach vorn und plant schon genau, wie sein Diskuswurf in Lahti ablaufen soll. Gleichzeitig fürchtet er, dass er nach weiteren Stürzen aus seiner Wohnung ausziehen muss. Jiří trainiert fleißig, hat aber Angst vor Verletzungen. Doch ein Leben ohne Sport erscheint ihm zu eintönig.

### **Kapitel 11 (00:52:30 – 00:58:02) [5:32] Das Leben verlängern**

Alfred hat ein künstliches Kniegelenk bekommen und liegt im Krankenhaus. Jiří und seine Frau sprechen über verletzungsbedingte Probleme in der Vergangenheit. Alfred bekommt Krankengymnastik, schließlich will er wieder antreten. Herbert will mit dem Sport sein Leben verlängern.

### **Kapitel 12 (00:58:02 – 01:04:02) [6:00] Der Check**

Jiří hat sich von Sportmedizinern gründlich untersuchen lassen. Das Ergebnis: Die Werte sind seit dem Winter sogar besser geworden. Der Arzt hat ihm für den bevorstehenden Wettkampf eine Reihe von Ratschlägen erteilt. Herbert spielt seiner verstorbenen Frau auf der Mundharmonika ein Geburtstagsständchen. Für Ilse war der Sport nach dem Tod ihres Mannes die Rettung.

### **Kapitel 13 (01:04:02 – 01:08:46) [4:46] Letzte Vorbereitungen**

Ilse trainiert am Strand, sie hat ein Ziel: Sie will beim Kugelstoßen eine Weite von mindestens 6 m erzielen. Für Alfred ist es schon ein Erfolg, wenn er teilnehmen kann. Er bezweifelt, dass es einen anderen Teilnehmer in seinem Alter geben wird. Jiřís Frau macht sich Sorgen, ob ihr Mann die Meisterschaft ohne Verletzungen übersteht. Sie weiß aber, der Sport ist sein Lebenselixier. Er verspricht auf sich aufzupassen und bedankt sich bei ihr für ihre Unterstützung, ohne die er seine sportlichen Erfolge nicht erzielen könnte.

### **Kapitel 14 (01:08:46 – 01:15:14) [6:28] Auf nach Lahti**

Glück bedeutet für Herbert die Zuneigung anderer Menschen. Der Sport ist für ihn auch eine Gefühlssache. Alfred ist vom Krankenhaus in seine Wohnung zurück gekehrt, er ist noch wacklig auf den Beinen, aber er gibt nicht auf. Alle 5 Teilnehmer machen sich auf den Weg und treffen in Lahti ein. Auch Alfred hat es geschafft, zwar mit Rollator aber stolz nimmt er seine Startunterlagen in Empfang. Jiří und Herbert machen sich für ihre Wettkämpfe bereit. Gabre erlebt eine Überraschung, eine neue, ihr bisher unbekannte Konkurrentin namens Olga ist aufgetaucht, eine russische Kanadierin, die in 11 Disziplinen antritt. Auch Herbert macht sich Gedanken über seine Chancen und seine Konkurrenz.

**Kapitel 15 (01:15:14 – 01:20:30) [5:16] Lampenfieber**

Ilse stellt fest, dass sie mit zunehmendem Alter eher nervöser wird. Herbert startet beim 100m-Lauf der über 90-Jährigen und wird Zweiter hinter dem gefürchteten Italiener. Herbert gratuliert dem Gewinner zwar, hat aber sichtlich Mühe mit der Niederlage. Im nächsten Jahr will er besser sein. Gabre ist frustriert, ihre Konkurrentin Olga wirft den Diskus ganze zwei Meter weiter als sie selbst.

**Kapitel 16 (01:20:30 – 01:25:20) [4:50] Der Wettkampf**

Während des Wettkampfs bekommt Ilse Tipps von einer Konkurrentin. Doch am Ende fehlt genau ein Zentimeter zu ihrem selbst gesetzten Ziel von 6m. Gabre unterhält sich mit ihrer Konkurrentin und stellt fest, dass sie wohl zu wenig trainiert hat. Sie gewinnt zwar nicht, aber sie erzielt eine persönliche Bestweite. Auch Jiří ist bald an der Reihe und beobachtet seine Konkurrenten genau. Er verfehlt sein Ziel, die 100 cm im Hochsprung ganz knapp und wird fünfter in seiner Altersklasse.

**Kapitel 17 (01:25:20 – 01:30:40) [5:20] Tipps unter Konkurrentinnen**

Ilse ist Weltmeisterin in ihrer Altersklasse. Gabre bewundert Olga, die einen Weltrekord aufgestellt hat und in mehreren Disziplinen gestartet ist. Olga entgegnet, dass sie ja schließlich auch noch etwas jünger sei, und lüftet Gabres bisher gut gehütetes Geheimnis: Sie wird demnächst 95 Jahre alt. Alfred hat seinen lang ersehnten Auftritt. Ganz wie geplant absolviert er seinen Diskuswurf und genießt die Aufmerksamkeit des Publikums.

**Kapitel 18 (01:30:40 - Ende) Abspann**